

EBNET

Mittwoch, 30. September 2015 • Nummer 40

Informationsblatt der Ortsverwaltung



DIE ORTSVERWALTUNG

INFORMIERT

Neues Melderecht ab 01. November 2015

Neues Melderecht

Ab dem 1. November 2015 sieht das Bundesmeldegesetz vor, dass zur Anmeldung der Wohnung eine Erklärung des Wohnungsgebers erforderlich ist.

Diese **Bestätigung des Wohnungsgebers** kann schriftlich vom Mieter vorgelegt oder elektronisch vom Wohnungsgeber an die Meldebehörde übermittelt werden.

Der Mietvertrag reicht nicht aus. Wenn Sie eine eigene Wohnung beziehen, also selbst Eigentümer sind, geben Sie künftig eine solche Erklärung für sich selbst ab.

Wenn Sie aus einer Wohnung ausziehen, müssen Sie sich auch weiterhin nur abmelden, wenn Sie ins Ausland verziehen oder eine Nebenwohnung aufgeben. In diesen Fällen bringen Sie bitte ebenfalls eine Bestätigung des Wohnungsgebers mit.

Nach Einzug in eine Wohnung kommen Sie bitte binnen zwei Wochen mit der Wohnungsgeberbestätigung zur Anmeldung am neuen Wohnort.

Informationen für Wohnungsgeber

Künftig ist bei jedem Einzug und in wenigen Fällen auch beim Auszug (Wegzug ins Ausland, ersatzlose Aufgabe einer Nebenwohnung) eine Bestätigung auszustellen, die der Wohnungsnehmer zur Erledigung des Meldevorgangs benötigt.

Wohnungsgeber sind insbesondere die Vermieter oder von ihnen Beauftragte – dazu gehören insbesondere auch Wohnungsverwaltungen. Wohnungsgeber können selbst Wohnungseigentümer sein, aber auch Hauptmieter die untervermieten.

Für Sie bedeutet das, dass Sie ab dem 01.11.2015 Ihren Mietern eine solche Bestätigung ausstellen müssen.

Ein Muster für eine Wohnungsgeberbestätigung steht Ihnen hier / **Verlinken zu: Onlinedienst/Meldewesen/Bestätigung der Wohnungsgeberin bzw. des Wohnungsgebers** zur Verfügung.

Für Vermieter ohne eigenen Formularbestand halten der Bürgerservice in der Basler Str. 2, die Bürgerberatung im Rathaus und die Ortsverwaltungen ein Formular, dass zum Selbstauffüllen geeignet ist bereit.

Für die Ausstellung der Bestätigung bleiben Ihnen maximal zwei Wochen nach dem Ein- bzw. Auszug Zeit. Mit der Bestätigung kann der Mieter dann uns gegenüber den Ein- bzw. Auszug nachweisen und sich so regelkonform ummelden.

Eine Wohnungsgeberbestätigung muss folgende Angaben enthalten

- Name und Anschrift des Vermieters,

- Art des meldepflichtigen Vorgangs mit Einzugs- oder Auszugsdatum,
- die Anschrift der Wohnung,
- die Namen der meldepflichtigen Personen.

Ein Mietvertrag erfüllt also nicht die Voraussetzungen. Kommen Sie Ihrer Mitwirkungspflicht nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig nach, kann seitens der Meldebehörde ein Bußgeld verhängt werden.

Neues Online-Verfahren für die Anhörung bei Verkehrsverstößen eingerichtet

Online auf die Anhörung bei Verkehrsverstößen antworten - diese Möglichkeit bietet seit Anfang August das Amt für öffentliche Ordnung (AfO) der Stadt Freiburg an. Seitdem bedient es sich eines neuen Online-Verfahrens und erleichtert damit den Betroffenen bei Verkehrsverstößen die Antwort auf Anhörungen.

Nach wie vor erhalten die Betroffenen nach Rotlicht- oder Geschwindigkeitsverstößen aber auch bei Parkverstößen Brief-Post vom AfO. Dies geschieht jährlich in rund 350.000 Fällen. Im weiteren Verfahren erhalten die Betroffenen eine schriftliche Anhörung. Dann können sie sich dazu äußern und bisher das Antwortformular per Post senden.

Nun bietet das AfO neu die Online-Anhörung an. Die Betroffenen erhalten auf der Anhörung oder dem Zeugefragebogen ein Passwort und können sich so über die Internetseite der Stadt Freiburg auf ihren eigenen Fall einloggen. Dort können sie bei Rotlicht- und Geschwindigkeitsverstößen alle Bilder einsehen und erkennen, ob sie es waren oder nicht. Mit dieser neuen Medientechnik verspricht sich das AfO einen verbesserten Bürgerservice. Die Angaben aus der digital übersandten Antwort können sofort per Mausklick in den Fall übernommen werden. Ein besonderer Service wird dabei auch für ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürgern oder Urlaubenden angeboten, da ein mehrsprachiges Portal zur Verfügung steht.

Neben der Bußgeldbehörde in der Stadt Bretten bieten derzeit auch schon Karlsruhe und der Ortenaukreis diesen Service an.

Energiebewusstes Sanieren: Informationswoche im Beratungszentrum Bauen und Energie vom 7. bis 16. Oktober

Anmeldung erforderlich, alle Veranstaltungen kostenlos

Zum Thema energetische Sanierung informiert das Beratungszentrum Bauen und Energie der Stadt Freiburg vom 7. bis 16. Oktober. Hausbesitzende und interessierte Bürgerinnen und Bürger können zu Vorträgen kommen, an Führungen teilnehmen oder kostenlosen Beratungsgesprächen erhalten mit konkreten Hilfestellungen bei

ihren Sanierungsvorhaben. Dabei geht es um technische Fragestellungen bei der Wärmedämmung oder beim Heizungstausch, um gesetzliche Vorgaben oder verfügbare Fördermittel.

Die Energieagentur Regio Freiburg organisiert und koordiniert die Beratungswoche im Auftrag der Stadt Freiburg. Konkret ist folgendes geplant:

Die Veranstaltungsreihe startet am Mittwoch, den 7. Oktober, mit einem Vortrag von Dipl.-Ing. Niels Lomer, localwarming – kreative Bauingenieure, zum Thema Wärmedämmung. Er gibt einen Überblick über verschiedene Dämmstoffe, informiert über deren Wirtschaftlichkeit und Öko-Bilanz und erläutert den Umgang mit Wärmebrücken.

Wer eine konkrete Frage zu seinem Sanierungsvorhaben hat, kann sich für eine kostenlose Beratung bei einem qualifizierten Energieberater am Freitag, den 9. Oktober, im Technischen Rathaus anmelden. Voraussetzung ist, dass sich das Sanierungsobjekt befindet sich in der Stadt Freiburg befindet.

Am Freitag, den 16. Oktober, informiert Energieberater und Bezirkschornsteinfeger Johannes Dold bei der Führung zur Sanierung eines Reihenendhauses in Freiburg-Herdern vor Ort über alle Aspekte einer energetischen Modernisierung.

Die Konditionen für eine energetische Sanierung waren noch nie so günstig wie jetzt. Seit Jahresbeginn können Hausbesitzer erhöhte Zuschüsse von Bund und Land in Anspruch nehmen. Von der KfW über die L-Bank und das BAFA haben fast alle Fördergeber ihre Konditionen deutlich verbessert. Energetische Sanierungen rechnen sich dadurch noch schneller. Auch Energieberatungen sind durch die höheren Zuschüsse erneut attraktiver geworden. Die Stadt Freiburg bietet mit ihrem Programm „Energiebewusst sanieren“ attraktive Zuschüsse bei energetischen Sanierungen (www.freiburg.de/waermeschutz).

Programm:

Beratungswoche Energiebewusst Sanieren

1. Informationsabend Wärmedämmung

Dipl. Ing. Niels Lomer, localwarming kreative Bauingenieure

Mittwoch, 7. Oktober, 18 Uhr

Technisches Rathaus, großer Saal, Fehrenbachallee 12, 79106 Freiburg

2. Individuelle Energieberatung
Freitag, 9. Oktober, ab 14 Uhr Technisches Rathaus, Beratungszentrum Bauen und Energie, Fehrenbachallee 12, 79106 Freiburg
3. Besichtigung einer beispielhaften Sanierung in Herdern
Führung von Johannes Dold, Energieberater
Freitag, 16. Oktober, Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben

Alle drei Aktionen sind kostenlos.

Anmeldung für alle Aktionen erforderlich unter:

Tel. 0761-79177-26 oder

E-Mail: sekretariat@energieagentur-freiburg.de

Nähere Informationen zur Beratungswoche sind beim Beratungszentrum für Bauen und Energie unter Tel.: 0761 / 201-4356 oder 201-4357 oder per E-Mail unter energieberatung-bra@stadt.freiburg.de oder im Internet unter: www.energieagentur-regio-freiburg.de/aktuell/aktuell-einzelsicht/artikel/beratungswoche-energiebewusst-sanieren-im-oktober-2015/7/ zu erhalten.

Tag der Ausbildung

am Donnerstag, 8. Oktober, 10 bis 16 Uhr, Rathausplatz

Handwerk, Soziales oder Verwaltung - Ausbildung oder Studiengang - rund vierzig Berufe stellen sich auf dem Rathausplatz vor

Was soll ich werden? Wer das noch nicht weiß, kann sich über vierzig Ausbildungsberufe am Donnerstag, den 8. Oktober, von 10 bis 16 Uhr auf dem Rathausplatz anschauen. So viele unterschiedliche Berufe sind nämlich bei der Stadt Freiburg erlernbar. Die jeweiligen Ausbilderinnen und Ausbilder, Auszubildende sowie Studierende der Stadtverwaltung und der städtischen Gesellschaften stellen an zahlreichen Ständen die unterschiedlichen Ausbildungsgänge vor. Es ist viel über den Ausbildungsalltag, das Bewerbungsverfahren oder Schnupperpraktika zu erfahren.

Nach der Ausbildung haben qualifizierte Absolventinnen und Absolventen gute Chancen, in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis bei der Stadt übernommen zu werden. Aber auch wer nicht bei der Stadt oder ihren Gesellschaften unterkommt, hat erfahrungsgemäß gute Karten auf dem Arbeitsmarkt. Denn die Qualität der städtischen



WICHTIGE NOTFALL - RUFNUMMERN

Polizei-Notruf 110
Notarzt/Rettungsdienst 112
Feuerwehr-Notruf 112

Polizeiposten Littenweiler,
Kappler Str. 31 0761/611160

Polizeizentrale
Polizeirevier
Freiburg-Süd, Heinrich-von-Stephan-Str. 4
0761/882-4421

Ärzte-Notdienst

Notfallpraxis Kinder
Josephkrankenhaus, Sautierstr. 1
Tel.: 80 99 80 99

Notfallpraxis Erwachsene

Uni-Klinik, Hugstetter Str. 55
Tel.: 8 09 98 00

Zahnärztlicher Notdienst:

Freitag, 02.10.2015
Urban-Apotheke Herdern
Hauptstr. 58
79104 Freiburg

Tierärztlicher Notfalldienst:

Tel.: 7 22 66

Giftnotrufzentrale 0761/1 92 40

badenova, Störungen bei der Versorgung mit Strom, Gas, Wasser, Wärme und Abwasser 0800 2 767 767 (kostenlose Hotline)

Apothekendienst (am Wochenenden und Feiertagen) Der tägliche Notdienstwechsel ist um 8.30 Uhr. Eine Ansage aller dienstbereiten Apotheken in der Umgebung hören Sie unter **Tel. 01805-002963**

Freitag, 02.10.2015
Urban-Apotheke Herdern
Hauptstr. 58
79104 Freiburg

Samstag, 03.10.2015
Schauinsland-Apotheke
Moosmattenstr. 5
79117 Freiburg

Sonntag, 04.10.2015
Apotheke am Theater in Freiburg
Bertoldstr. 31
79098 Freiburg

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortsverwaltung Ebnet, Steinhalde 6, 79117 Freiburg-Ebnet • Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortsverwaltung Ebnet, Telefon: 0761 6968980, Telefax: 0761 69689819, E-mail: ov-ebnet@stadt.freiburg.de, Internet: www.freiburg.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 12.00 Uhr Mi 14.00 - 17.00 Uhr

Für den übrigen Inhalt: Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag: Primo-Verlag Anton Stähle, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Telefon: 07771 93170, Telefax: 07771 931740

E-mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

Ausbildung ist weithin anerkannt.

Infos zur Veranstaltung, Ausbildung und Anmeldung für Gruppen: www.freiburg.de/tagderausbildung und bei Cathrin Achberger, Haupt- und Personalamt, E-Mail: cathrin.achberger@stadt.freiburg.de, Tel: 0761/ 201-1224.

Folgende Berufe aus den städtischen Ämtern, Eigenbetrieben und Gesellschaften stellen folgende Ausbildungsmöglichkeiten vor:

Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH

- Berufskraftfahrer/in
- Kauffrau / Kaufmann für Büromanagement
- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- Fachinformatiker/in für Systemintegration

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

- Fachinformatiker/in Fachrichtung Systemintegration
- Studiengang Wirtschaftsinformatiker/in (Bachelor of Science)

Amt für Kinder, Jugend und Familie

- Erzieher/in
- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
- Praxisintegrierte Ausbildung für Erzieher/innen
- Studiengang Sozialwirt/in (Bachelor of Arts)

Amt für Soziales und Senioren

- Sozialwirt/in (Bachelor of Arts)

Stadtbibliothek

- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste

Haupt- und Personalamt

- Kauffrau / Kaufmann für Büromanagement
- Köchin / Koch
- Public Management (Bachelor of Arts) – gehobener Verwaltungsdienst
- Studiengang BWL - Personalmanagement (Bachelor of Arts)
- Verwaltungsfachangestellte/r

Garten- und Tiefbauamt

- Bauleiter/in
- Gärtner/in
- Studiengang Bauwesen – Projektmanagement (Bachelor of Engineering)
- Straßenbauer/in

Gebäudemanagement

- Gebäudereiniger/in
- Freiburger Stadtbau GmbH
- Immobilienkaufmann/-frau
- Fachangestellte/r für Bäderbetriebe

Freiburger Wirtschaft, Touristik und Messe GmbH & Co.KG

- Kauffrau / Kaufmann für Büromanagement
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- Kauffrau / Kaufmann für Tourismus und Freizeit
- Verkaufsfachkauffrau / Verkaufsfachkaufmann
- Studiengang BWL-Tourismus (Bachelor of Arts)

Vermessungsamt

- Geomatiker/in
- Vermessungstechniker/in
- Studiengang BWL-Immobilienwirtschaft (Bachelor of Arts)
- gehobener vermessungstechnischer Dienst

Forstamt

- Forstwirt/in
- Tierpfleger/in

Amt für Brand- und Katastrophenschutz

- Mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst

Städtische Museen

- Tischler/in
- Maler/in / Lackierer/in

Eigenbetrieb Theater

- Bühnenmaler/in
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- Kauffrau / Kaufmann für Büromanagement
- Konstruktionsmechaniker/in
- Maskenbildner/in
- Schneider/in

Freiwilliges Ökologisches Jahr

Freiwilliges Soziales Jahr in Kultur und Politik (ehemals gemeinnütziges Bildungsjahr)

Weitere Informationen auch unter www.freiburg.de/ausbildung

Museen bieten am Feiertag buntes Programm

Die Städtischen Museen Freiburg sind am Tag der Deutschen Einheit, 3. Oktober, von 10 bis 17 Uhr geöffnet und laden zu einem abwechslungsreichen Programm ein. Die Tageskarte für alle fünf Häuser kostet 7 Euro. Unter 18 Jahren und mit Museums-Pass-Musées ist der Eintritt frei.

Im Augustinermuseum (Augustinerplatz) spielt Deborah Hödtke von der Musikhochschule Freiburg um 12 Uhr ausgewählte Werke auf der Welte-Orgel. Von 14 bis 16.30 Uhr können große und kleine Gäste unter Anleitung in der Ausstellung „Horst Kerstan. Keramik der Moderne“ zeichnen. Das Material wird gestellt. Außerdem erläutern Freiburger Bürgerinnen und Bürger Werke des Museums: um 14.30 Uhr referiert Renate Gimmi über den Brückenbauer der Renaissance, Hans Wydz.

Das Museum für Neue Kunst (Marienstraße 10a) lädt von 14 bis 16.30 Uhr zur offenen Cartoon-Werkstatt in die Ausstellung „Peter Gaymann. Kunst kommt von Kaufen“ ein. Studierende der PH Freiburg verraten Tipps und Tricks zum Zeichnen.

Einer Entdeckungsreise für Familien mit Kindern ab 6 Jahren ist ab 14 Uhr im Archäologischen Museum Colombischlössle (Rotteckring 5) geboten. Das Thema lautet: „Geritzt und entziffert: Vom römischen Notizbuch bis zum Gepäckanhänger“. Anschließend erstellen die Gäste in der Werkstatt römische Namensschilder aus Metallfolie. Die Veranstaltung endet um 16 Uhr. Die Teilnahme kostet 3 Euro, für Erwachsene zuzüglich Museumseintritt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Von der Fledermaus bis zur Axt im Wald:

Die Termine des Waldhauses im Oktober

Sonntag, 27. September

Fräulein Brehms Tierleben

Das einzige Theater weltweit für heimische bedrohte Tierarten gastiert im Waldhaus mit zwei Vorstellungen. Um 14 Uhr geht es um Canis lupus, den Wolf, und um 15:30 Uhr um Lynx lynx, den Luchs. Für neugierige Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren. Eintrittspreise nach Selbsteinschätzung. Eintritt für Inhaber der FamilienCard frei. Karten: Tel. 0761-89647710 und www.brehms-tierleben.com.

Sonntag, 4. Oktober, 15 bis 17 Uhr

Pilzberatung im Waldhaus-Café

Pilzsammlerinnen und -sammler können am Sonntag von 15 bis 17 Uhr im Waldhaus ihre Funde Veronika Wähnert, Pilzsachverständige der Deutschen Gesellschaft für Mykologie, vorlegen und sich beraten lassen. Die Beratung lässt sich dabei gut mit einer Tasse Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen im WaldHaus-Café verbinden. Unkostenbeitrag: 3 Euro, ohne Anmeldung.

Freitag, 9. Oktober, 18.30 bis 20 Uhr

Anmeldeschluss: 6. Oktober

Tanz der Vampire: Fledermaustour am Waldhaus

Wie orientieren sich Fledermäuse im Stockdunklen? Wie kann man verschiedene Arten voneinander unterscheiden? Ist in den Vampir-Geschichten ein Körnchen Wahrheit enthalten, saugen Fledermäuse tatsächlich Blut? Diese und weitere Fragen beantwortet Umwelt- und Naturpädagogin Eva Georg auf dieser Fledermausführung. Die Teilnehmer beobachten die Flugakrobaten nicht nur in der Dämmerung, sie hören auch ihre sonst für menschliche Ohren nicht wahrnehmbaren Ultraschalllaute – dank eines „Bat-Detektors“. Teilnahmebeitrag: 5 Euro, Kinder 3 Euro, Familien 15 Euro.

Sonntag, 11. Oktober, 14 bis 18 Uhr

Anmeldeschluss: 7. Oktober

Mit Kompass und Karte durch den Wald

Nicht mit GPS sondern mit Karte und Kompass orientieren die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sich im Wald. Dazu zeigt ihnen Forstingenieur Andreas Schäfer vom städtischen Forstamt auch natürliche Orientierungshilfen. Nach einer kurzen Einweisung im Waldhaus versuchen alle einen eigenen Weg zu einem tollen Platz im Stadtwald zu finden. Und natürlich findet man auch wieder zum Waldhaus zurück – versprochen! Teilnahmebeitrag: 12 Euro, Kinder ab 8 Jahren 8 Euro, Familien 30 Euro.

Sonntag, 11. Oktober**Fräulein Brehms Tierleben**

Im Oktober widmet sich das einzige Theater weltweit für heimische bedrohte Tierarten um 14 Uhr Felis silvestris, der Wildkatze, und um 16 Uhr Canis lupus, dem Wolf. Für neugierige Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren. Eintrittspreise nach Selbsteinschätzung. Eintritt für Inhaber der FamilienCard frei. Karten: Tel. 0761-89647710 und www.brehms-tierleben.com. Nach Absprache am Montag, 12. Oktober, auch für Schulklassen. Info unter Tel. 030/12091785.

Donnerstag, 15. Oktober, 18 – 21 Uhr**Anmeldeschluss: 8. Oktober****Rund um die Axt: Gebrauch und Pflege**

In diesem Waldhaus-Kurs lernen die Teilnehmer nicht nur, fachgerecht mit der Axt umzugehen und mit dem richtigen Werkzeug Holz zu spalten, sondern auch, wie eine anständige Werkzeugpflege aussieht. Unter Anleitung von Schreinermeister Axel Steiert gibt es Gelegenheit, sich im Schärfen von Äxten und Einsetzen von Stielen zu üben. Werkzeuge wie Spalthämmer, Äxte, Beile usw. bitte mitbringen. Neue Werkzeugstiele gibt es bei Bedarf am Kursabend gegen Gebühr vom Kursleiter. Teilnahmebeitrag: 35 Euro.

Sonntag, 18. Oktober, ganztägig**Holzrückttag am Waldhaus: Waldarbeit mit echter Pferdestärke**

Zum vierten Mal zeigen Holzrucker und ihre Pferde aus ganz Baden-Württemberg und dem Elsass diese den Waldboden und Baumbestand schonende Variante der Waldarbeit. Bei einem bunten Programm für die ganze Familie kann man sich über Rückearbeit mit dem Pferd als perfekte Ergänzung zu moderner Technik und im Sinne der Erhaltung alten Kulturguts im land- und forstwirtschaftlichen Bereich informieren. Neben Infoständen gibt es traditionelles Holzhandwerk zu sehen, und die Besucher können in der Grünholzwerkstatt aktiv werden. Für das leibliche Wohl sorgt das Waldhaus-Café mit regionalen und saisonalen Spezialitäten. Eintritt frei; Spenden kommen der Umweltbildung im Waldhaus zugute.

Samstag, 24. Oktober, ganztägig**Anmeldeschluss: 16. Oktober****Mit der Axt im Wald: Handholzerkurs**

An diesem Tag haben Väter und Töchter, Mütter und Söhne, Großväter und Enkel und alle anderen, denen die körperliche Arbeit im Wald Spaß macht, am Waldhaus Gelegenheit, auf traditionelle Weise gemeinsam einen Baum zu fällen. Dabei gewährt Schreinermeister Axel Steiert den Teilnehmern Einblick in das uralte Handwerk der Baumfällung und Holzgewinnung mit Axt und Zweimann-Handsäge. Einen hiebsreifen Baum auswählen, ihn sicher und schonend zu Fall bringen und fachgerecht aufbereiten – das ist eine echte Herausforderung. Teilnahmebeitrag: 45 Euro, Kinder ab 10 Jahren 25 Euro, ab 14 Jahren ohne Begleitung möglich.

Samstag, 24. Oktober, 13 bis 17 Uhr**Anmeldeschluss: 20. Oktober****Waldhaus-Pilzexkursion**

Pilze sind überall in großer Zahl und Artenvielfalt zu finden, oft unsichtbar im Untergrund. Bei der Waldhaus-Exkursion mit Veronika bei der Waldhaus-Exkursion mit Veronika Wähnert, Pilzsachverständige der DGfM, stehen die Pilze im Mittelpunkt, die je nach Wetterlage mehr oder weniger zahlreich im Wald zu finden sind. Die Freude am Suchen und Finden, die Schönheit und große Vielfalt der Pilze kann hierbei voll ausgenutzt werden. Die Teilnehmer erfahren interessante Einzelheiten zu Lebensweise, zu Vorkommen, Speisewert und Giftigkeit einzelner Arten. Das Sammeln von Speisepilzen ist nicht Ziel der Veranstaltung. Teilnahmebeitrag: 12 Euro, Kinder 5 Euro.

Sonntag, 25. Oktober, 15 bis 18 Uhr**Anmeldeschluss: 20. Oktober****Reise vom Baum zum Wein**

Auf einem Spaziergang mit Forstwirt Eric Doye und Jürgen Sigler, Lebensmittelchemiker am Staatlichen Weinbauinstitut, vom Waldhaus zu den Rebflächen des Lorettobergs wird die enge Verbundenheit von Wald und Wein dargestellt. Zurück im Waldhaus demonstriert der Küfer Mark Sieder das Handwerk der Fassherstellung. Anschließend kommen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen in den Genuss, bei einer Vergleichsverkostung erlesene Weine aus der Region zu

probieren. Ein kleiner Imbiss exklusiver Wildspezialitäten unterstreicht die traditionsreiche Symbiose von Wald und Wein. Teilnahmebeitrag: 24 Euro, inkl. kleiner Speisen und Getränke.

Das Waldhaus öffnet dienstags bis freitags 10 bis 17 Uhr, sonn- und feiertags von 12 bis 17 Uhr. Angebote für Schulklassen gibt es nach Absprache auch über die regulären Öffnungszeiten hinaus. Info unter Tel. 0761-89647710 oder www.waldhaus-freiburg.de.

**Spruch der Woche**

Glück zieht sich erst wie eine Melodie durchs Leben, wenn der Verstand komponiert, das Herz dirigiert und die Seele den richtigen Rhythmus singt.

-Diana Denk-

**KATH. PFARRGEMEINDE****ST.HILARIUS**

Katholisches Pfarramt, Steinhalde 20, Tel. 60 172 / Fax 6800687

E-Mail-Adresse:

pfarramt-ebnet@kath-freiburg-ost.de

Katholische Pfarrgemeinde St. Hilarius Freiburg-Ebnet

Johannes Kienzler, Pfarrer, Sudetenstr. 20

Tel. 6 73 77

Prof. Dr. Franz Enz, Steinhalde 20

Tel. 6 80 06 95

Schwester Jutta

Tel. 7 67 72 66

Kindergarten St. Franziskus Ebnet

Tel. 6 76 12

Sozialstation

Tel. 79 09 23 30

Kath. Seelsorgebereitschaft rund um die Uhr

Tel. 0800-40 44 333 77

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Montag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist bis 5. Oktober 2015 geschlossen!

Freitag, 02. Oktober - III. Schutzengel

Kein Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier gestaltet vom Treffpunkt Gottesdienst

Thema: „In jedem Ende liegt die Chance für einen neuen Anfang.“

**Sonntag, 04. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis**

Lesungen: Gen 2,18-24; Hebr 2,9-11

Evangelium: Mk 10,2-16 od. Mk 10,2-12

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Der Kirchenchor singt zum Gedenken an seine verstorbenen Mitglieder

Gedächtnis für Maria und Wilhelm Bauer

3. Opfer für Herbert Triebswetter

Mittwoch, 07. Oktober - Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier – Gedächtnis für Gerlinde Gaß

MINISTRANTENPLAN

Sonntag, 04.10.2015: Teresa Ponec, Eva Rist, Andreas Haury, Anna Hagenberger, Theresia Kühn, Antonia Reinhart

Weitere Eucharistiefeiern in der Seelsorgeeinheit Freiburg-Ost:

	Hl. Dreifaltigkeit	St. Barbara	St. Peter und Paul
Samstag, 03.10.2015		18.30 Uhr	
Sonntag, 04.10.2015	11.00 Uhr		09.30 Uhr

Für unsere Senioren

Am Donnerstag den 8. Oktober 2015 um 14.30 Uhr im Pfarrheim feiern wir bei Zwiebelkuchen und Neuem Süßem das Herbstfest. Die Dreisamspatzen Doris Rombach und Gottfried Menner begleiten uns durch den Nachmittag. Wir freuen uns sehr darauf.
Laura und Heinz Schreiber

Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes

Jeden ersten Samstag im Monat von 17.30 bis 18.00 Uhr in St. Barbara. Beichtgespräch nach Vereinbarung.

St. Ottilien-Kapelle

Wegen Renovierungsarbeiten bleibt die St. Ottilien-Kapelle voraussichtlich bis Sommer 2016 geschlossen!

Herzliche Einladung zum nächsten Termin in der Reihe „**Es klingt aus tausend Steinen**“ - **Wort und Musik in der Vater-Unser-Kapelle** Buchenbach/Unteribental am Sonntag, 18.10.2015, 17 Uhr bis ca. 18 Uhr. Die geistlich-musikalische Stunde steht unter der Überschrift „IRGENDWO IN MIR BLÜHT DER JASMIN“ - Von Sehnsucht, Mut und Hoffnungswegen. Sie wird gestaltet von der Freiburger Kirchenmusikerin Barbara Kolberg (Konzeption/Orgel), Isolde Krug und Günter Schmolli (Sprecher/in). Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Jugendgottesdienst im Planetarium

„Sonne, Mond und Sterne... Unendliche Weiten und wir mittendrin!“ – Beim Jugendgottesdienst am 18. Oktober 2015 geht es um 18 Uhr ins Planetarium Freiburg (Nordende Hauptbahnhof) und von dort aus in die unendlichen Weiten des Kosmos. Jugendseelsorger Markus Obert wird gemeinsam mit Dr. Martin Federspiel (wissenschaftlicher Mitarbeiter am Planetarium Freiburg) und Jugendlichen aus dem Jugendbüro einen Jugendgottesdienst für Jugendliche ab 14 Jahren feiern. Der Eintritt ins Planetarium ist für Teilnehmende frei!

Gewaltfreie Kommunikation für Eltern

WIEHRE. In der monatlichen Übungsgruppe „Achtsam reden trotz und mit Kindern“, **die am Montag 19. Oktober beginnt**, üben Eltern Möglichkeiten ein, mit ihren Kindern auch in Konfliktsituationen in Verbindung zu bleiben, statt zu Schimpfen und zu Strafen. Melanie Lentes, GFK-Trainerin und Mutter von 5 Söhnen, stellt die Methode der Gewaltfreien Kommunikation vor, für alle Eltern, die mit ihren Kindern wachsen wollen. Die Übungsabende finden von 19:30-21:30 Uhr bei Ehe + Familie in der Talstr. 29 statt und kosten **für 4 Termine 52 Euro**. Weitere Termine und Anmeldung bis 14. Oktober unter www.ehe-familie-freiburg.de oder 0761/60066575.

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen
Pfarrer Johannes Kienzler und Dr. Franz Enz



**EVANGELISCHE
PFARRGEMEINDE OST**

**Evang. Pfarrgemeinde Ost
Auferstehungskirche, Kappler Str. 25**

Pfarrer: Jörg Wegner
Tel.: 69679178
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarramt:

Hirzbergstr. 1, 79102 Freiburg
Sprechzeiten:
Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 Uhr
Mo., Di., und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Mi. 16.00 – 18.00 Uhr
Fr. 11.00 – 15.30 Uhr
Tel.: 5036158-0 Fax 5036158-19
E-Mail: auferstehungskirche.freiburg@kbz.ekiba.de

Ansprechpartner für Ebnet:

Edgar Göwert, Bruggastr. 18, Tel.: 67021

Ansprechpartner für Kappel:

Eva Gottschall, Am Intenbächle 6; Tel.: 6 5023

Donnerstag, 01.10.

15.00 Eltern-Kind-Gruppe Team
18.00 Posaunenchor Roth

Freitag, 02.10.

19.30 Tanzen für Paare – Standard/Latein R. Ebbmeyer

Sonntag, 04.10.

10.00 GottesdienstK zum Erntedankfest mit Abendmahl Pfr. Wegner

Montag, 05.10.

9.00 Ökumenisches Morgengebet St. Barbara Müller
9.30 Eltern-Kind-Gruppe Team
19.30 Kantoreiprobe Kalmbach

Dienstag, 06.10.

9.00 Internationaler Frauentreff Danner
20.00 Bonhoeffergruppe Geiger

Donnerstag, 08.10.

15.00 Eltern-Kind-Gruppe Team
18.00 Posaunenchor Roth

Alle **regelmäßigen** Gruppen und Angebote finden Sie im Gemeindebüro Ost, PB Auferstehungskirche und den Aushängen.



**DIE VEREINE
INFORMIEREN**



Freiwillige Feuerwehr

Abteilung 15 Ebnet

<http://www.feuerwehr-ebnet.de>

Die nächste Probe findet am Freitag, den 02.10.2015 statt.

Treffpunkt : 19.30 Uhr am Feuerwehrhaus.

Der Abteilungskommandant



**Freiwillige Feuerwehr
Jugendabteilung**

Für alle interessierten Jugendlichen, unsere Proben finden immer statt am Donnerstag. Treffpunkt ist um 19:00 Uhr am Feuerwehrhaus in Ebnet.



Sportverein Ebnet e.V.

Spielvorschau

03.10.2015	10:45 E-Junioren Kleinfeldklasse SV Ebnet 2 - Polizei-SV Freiburg 2
03.10.2015	13:00 C-Juniorinnen Bezirksliga SV Ebnet - SG Buchholz
03.10.2015	17:00 A-Junioren Kreisklasse SG Kappel - SG Ehrenstetten
04.10.2015	10:30 D-Junioren Kreisklasse SV Ebnet - SV Solvay Freiburg
04.10.2015	13:00 D-Juniorinnen Kleinfeldklasse SV Ebnet - SV Munzingen
04.10.2015	14:30 E-Junioren Kleinfeldklasse SV Ebnet - FT 1844 Freiburg
07.10.2015	18:00 C-Juniorinnen Bezirkspokal SG Ebnet - SvO Rieselfeld



AUS DER NACHBARSCHAFT

Neuer Kurs Brain Fit 60+!

Nach einer bundesweiten Untersuchung vor einigen Jahren ist der größte Wunsch der meisten Menschen in unserem Land, geistig fit zu bleiben. Die Heiliggeistspitalstiftung bietet mit dem Integrativen Hirnleistungstraining Grips in der Wohnanlage Kreuzsteinäcker ein maßgeschneidertes Angebot.

Für **interessierte Menschen** wird neu angeboten bei Grips der Kurs „BrainFit 60+“. An 8 Terminen werden jeweils am **Dienstag ab 06. Oktober 2015** von 17-18 Uhr in der Begegnungsstätte Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10 mit vollem Einsatz aller grauen Zellen geistige „Kopfnüsse“ geknackt. Wie schnell arbeitet mein Gehirn, wie lässt sich die Merkfähigkeit mal ganz ungewohnt und überraschend aktivieren? Mit Bewegung und Spaß! Sie erhalten Tipps und Informationen zum lebenslangen Lernen und gesunden Älterwerden. Der Kurs kostet 60 € und wird bei Interesse im nächsten Jahr fortgesetzt. **Anmeldung** unter Tel. 612915 20.



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Kontrolle per Hubschrauber

Der regionale Energie- und Umweltdienstleister badenova führt vom 6. bis 9. Oktober an seinem 20kV-Freileitungsnetz Kontrollflüge mit dem Hubschrauber durch. Betroffen sind Leitungsnetze in Freiburg, im Dreisamtal, im Breisgau-Hochschwarzwald, im Hexental, in Breisach und Ihringen.

Während dieser Kontrollflüge in niedrigen Höhen kann es im Bereich der Leitungstrassen zu Lärmbeeinträchtigungen kommen. Darauf müssen insbesondere Landwirte bei Viehweiden und die Besitzer von Pferdekoppeln achten, da der Hubschrauberlärm die Tiere erschrecken und in Unruhe versetzen kann. Diese Kontrollflüge finden in regelmäßigen Abständen statt, um Schäden an Masten, Maststationen, Leitungen, Isolatoren und Einrichtungen frühzeitig zu entdecken. Dadurch wird eine schnelle Inspektion und Beurteilung des Ist-Zustandes der gesamten Mittelspannungsfreileitung ermöglicht. So wird beispielsweise darauf geachtet, wie sich der Bewuchs im Sicherheitsstreifen entwickelt, ob sich Gebäude im Bereich der Leitungstrassen verändert haben, ob neue Gebäude dazu gekommen sind, ob Baumaßnahmen im Bereich der Trassen stattfinden oder ob Blitzschutzzeilen beschädigt sind.

Marionettentheater am BBZ-Stegen

Figurentheater Gregor Schwank Freiburg spielt „Marionetten-Magie“

Ein zauberhaftes Varietéprogramm mit kuriosen Tieren und grandiosen Artisten als trickreiche Marionettenstars: Die funkelnde Nachtfee, der pffrige Koboldmaki Miquito, die grazilen Akrobaten am Reifen, der Wurm, der fliegen möchte, Madame Schmeißfliege, der prächtige Sonnenvogel und andere Überraschungen mit einer Prise Magie!

Gregor Schwank bezaubert als Solist mit virtuosem, poetischem Marionettentheater und liebevoll geschnitzten, traumhaft schönen Puppen, denen man anmerkt, dass er seine Kunst bei der Augsburger Puppenkiste gelernt hat.

Ein Vergnügen für die ganze Familie (ab 4 Jahren).

Fr. 23.10., 20 Uhr,
Aula des Bildungs- und Beratungszentrum für Hörgeschädigte, Erwin-Kern-Str. 1-3, 79252 Stegen
Dauer: ca. 75 Minuten
Kinder 6 €, Erw. 9 €
Kartenreservierung: Tel. 0761-800024

Mit demenzerkrankten Menschen leben, sie betreuen und pflegen

Johanniter bieten kostenlosen Kurs für Angehörige von Demenzerkrankten

Die Betreuung von Demenzerkrankten erfordert von den Angehörigen viel Kraft und Ausdauer. Die ständige zugewandte Betreuung, wechselnde Stimmungen, anstrengende Verhaltensweisen oder die fehlende Zeit für die eigene Entspannung sind dabei nur einige der Probleme, mit denen sich Angehörige konfrontiert sehen. Der kostenlose Kurs der Johanniter gibt Angehörigen konkrete Informationen und Tipps für den Alltag, berät zu Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten und bietet Gelegenheit zum Austausch von Erfahrungen. Durch die freundliche Unterstützung der Barmer GEK ist der Kurs für alle Teilnehmer kostenlos.

Themen sind:

- Demenz besser verstehen
- Umgang in schwierigen Situationen
- Gemeinsame Aktivitäten und Erinnerungen wecken
- Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige
- Hilfe bei der Körperpflege und aktivierende Pflege
- Betreuungs- und Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht

Der Kurs findet an 10 Nachmittagen vom 8. Oktober bis 10. Dezember 2015, jeweils donnerstags von 14:30 bis 16:30 Uhr, in der Dienststelle der Johanniter, Schwarzwaldstraße 63, 79117 Freiburg statt. Anmeldung und weitere Informationen unter 0761 459 310 oder per E-Mail an ausbildung@johanniter.de.

Neues Online-Angebot hilft pflegenden Angehörigen

Kostenloser DAK-Pflegecoach steht in Freiburg allen Interessierten zur Verfügung

Die DAK-Gesundheit bietet ein neuartiges Online-Angebot: Der kostenlose DAK-Pflegecoach kann auch von pflegenden Angehörigen in Freiburg genutzt werden. Dahinter verbirgt sich ein zertifizierter Pflegekurs, der jederzeit und ganz flexibel im Internet besucht werden kann. Das in dieser Form bislang einzigartige Angebot unter www.dak.de/pflegecoach steht Versicherten aller Krankenkassen kostenlos zur Verfügung. Die Zahl der Pflegebedürftigen steigt laut Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung in den kommenden 15 Jahren um 35 Prozent an. In der Region Freiburg/Breisgau-Hochschwarzwald wächst die Zahl der Betroffenen von derzeit 11.836 auf 15.979 Personen im Jahr 2030.

Richtig helfen, ohne den Helden zu spielen

Ohne die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger wäre es um die polizeiliche Aufklärung von Straftaten nicht gut bestellt. Die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger bei der Ermittlung eines Straftäters liegt der Polizei daher sehr am Herzen. Oft wissen die Bürgerinnen und Bürger allerdings nicht, wie sie wirkungsvoll eingreifen können, ohne sich dabei selbst in Gefahr zu bringen.

Deshalb hat die Polizei sechs praktische Regeln für mehr Sicherheit zusammengestellt, die jeder anwenden kann:

- Ich helfe, ohne mich selbst in Gefahr zu bringen.
- Ich fordere andere aktiv und direkt zur Mithilfe auf.
- Ich beobachte genau und präge mir Täter-Merkmale ein.
- Ich organisiere Hilfe unter Notruf 110.
- Ich kümmere mich um Opfer.
- Ich stelle mich als Zeuge zur Verfügung.

Gefordert ist kein Heldentum. Wichtig ist auf jeden Fall eine umsichtige Reaktion:

Niemand erwartet, dass man die eigene Gesundheit aufs Spiel setzt. Es gibt Situationen, in denen die Täter offensichtlich stärker und zu jeder Art von Gewalt bereit sind. Wegsehen oder weglaufen aber ist keine Lösung.

„Suchen Sie Mitstreiter und verständigen Sie umgehend die Polizei. Achten Sie auf räumliche Distanz zum Täter und sprechen Sie das Opfer an. Vermeiden Sie es auch, den Täter zu provozieren oder sich provozieren zu lassen“, so die Polizei. Und:

- Reagieren Sie als Erste(r) - und machen Sie andere gezielt auf das Verbrechen aufmerksam.

- Appellieren Sie laut und deutlich an die umstehenden Personen.
 - Wenden Sie sich an das Personal in öffentlichen Verkehrsmitteln.
- Eine starke Gemeinschaft sorgt für ein zivilisiertes Zusammenleben und ein friedliches Miteinander. Je schneller die Polizei informiert wird, desto besser können die Täter ermittelt werden. Der Notruf 110 ist schnell gewählt - gebührenfrei. Beim Anruf kommt es darauf an, dass man der Polizei das Geschehen in wenigen Worten, aber dennoch umfassend schildert.

„Kümmern Sie sich um verletzte Personen.

Alarmieren Sie den Rettungsdienst. Helfen kann jeder - auch wenn Sie es sich im ersten Augenblick womöglich nicht zutrauen“, betont die Polizei. Wer aber nicht aktiv bei der Versorgung des Opfers tätig ist, sollte die Unfallstelle oder den Tatort meiden:

Rettungsdienste und Polizei verlieren nicht selten wertvolle Minuten, weil Schaulustige die Zufahrtswege blockieren. „Ohne Ihre genaue Beschreibung des Geschehens und des Täters ist seine Überführung nur sehr schwer möglich.

Stellen Sie sich deshalb als Zeuge zur Verfügung und sorgen Sie mit Ihrer Aussage dafür, dass Straftaten aufgeklärt werden können.“

pro familia freiburg lädt ein zu:

Vater sein, Vater bleiben. Wie will und wie kann ich Vater sein nach der Trennung?

Kursangebot über 5 Abende

Termine: 14.10./28.10./11.11./25.11. und 09.12.2015 jeweils 19.00 bis 20.30 Uhr

Ort: pro familia Freiburg, Basler Str. 61, 79100 Freiburg

Kosten: 50 €

Leitung: Peter Bader und Holger Baur, Berater bei pro familia

Anmeldung unter 0761-296 256 oder freiburg@profamilia.de

„Elternzeit - Elterngeld“ ... wenn sich Eltern Zeit für ihr Neugeborenes nehmen....

Durch die Geburt eines Kindes müssen in vielen privaten und beruflichen Lebensbereichen die Aufgaben und familiären Verantwortlichkeiten neu geregelt werden.

Speziell zu den Bestimmungen und zur Anwendung des Elternzeit- und Elterngeldgesetzes inklusive des neuen ElterngeldPlus gibt dieser Abend ausführliche praxisbezogene Informationen.

Termin: Mittwoch 21. Oktober. 2015 um 19.00 Uhr

Ort: pro familia Freiburg, Basler Str. 61, 79100 Freiburg

Eintritt frei, Spenden erbeten

Anmeldung unter 0761-296 256 oder freiburg@profamilia.de

AMIRA – Alleinerziehende Eltern im Austausch bei Pro Familia Haslach

Für alleinerziehende Eltern entsteht oft ein isolierender und kindzentrierter Alltag und vieles muss alleine entschieden, organisiert und bewältigt werden.

Um einen Austausch mit anderen Eltern in einer ähnlichen Lebenssituation zu ermöglichen und über wichtige Themen rund um das Alleinerziehen zu informieren, bietet Pro Familia Haslach wieder einen Kurs mit 5 Terminen für alleinerziehende Eltern an.

Themen im Kurs sind u.a. die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die rechtliche Situation von Alleinerziehenden und ihren Kindern, „Wie schaffe ich mir unterstützende Netzwerke“, Informationen über finanzielle Hilfen sowie verschiedene Erziehungs- und Entwicklungsthemen. Mit Kinderbetreuung!

Termin: Donnerstag den 22.10.2015, 15.00 Uhr

Ort: pro familia Haslach, Melancthonweg 9b

Eintritt frei, Spenden erbeten

Anmeldung und Informationen: Annette Joggerst, Tel. 0761-4538524

Mail: annette.joggerst@profamilia.de

Fristen, Finanzen und rechtliche Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt

Gerade in der Schwangerschaft ist es wichtig, sich rechtzeitig einen Überblick darüber zu verschaffen, ob und welche finanziellen Leistungen es vor und nach der Geburt gibt und sich genau über die Formalitäten und Fristen zu informieren.

An diesem Abend geben wir einen Überblick über:

Hilfe für Babyerstaussattung, Mutterschutzgesetz und Mutterschaftsgeld, Elternzeit und Elterngeld
Kindergeld und Kinderzuschlag, weitere staatliche Hilfen, Kinderschaftsrecht

Termin: Freitag 29. Oktober 2015 um 17.00 Uhr

Ort: pro familia, Basler Str. 61, 79100 Freiburg, Tel. 296 256

Eintritt frei, Spenden erbeten

Anmeldung unter 0761-296 256 oder freiburg@profamilia.de

„Lass mich in Ruhe! – Ich brauch dich!“ -

Ein Angebot für alleinerziehende Mütter mit pubertierenden Jugendlichen.

„Pubertät ist, wenn Eltern schwierig werden.“ Die Pubertät ist für die Jugendlichen wie auch für ihre Eltern eine Herausforderung. Konflikte über Kleidung, Regeln, Piercing oder anderes sind in dieser Zeit quasi vorprogrammiert. Die Jugendlichen wollen eigenständig sein. Sie versuchen sich aber gleichzeitig mit Konflikten zu vergewissern, dass die Eltern sie immer noch lieben, auch wenn sie anders sind. Die psychologische Beratungsstelle der Stadt Freiburg bietet speziell für alleinerziehende Mütter zwei Blocktermine an, mehr über die Hintergründe der Entwicklungsphase Pubertät zu erfahren, sich mit anderen Müttern auszutauschen und andere Wege im Umgang mit den Jugendlichen zu finden.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine verbindliche Anmeldung ist jedoch bis zum 2. Oktober unter Tel.: 0761 / 201 - 8521 oder per E-Mail an pb-guenterstalstrasse@stadt.freiburg.de erforderlich.

Termine:

1. Block: Freitag, 16. Oktober, 19 Uhr bis ca. 22 Uhr und Samstag, 17. Oktober, 10 Uhr bis ca. 14.00 Uhr;

2. Block: Freitag, 30. Oktober, 19 Uhr bis ca. 22 Uhr und Samstag, 31. Oktober, 10 Uhr bis ca. 14 Uhr

Ort: Psychologische Beratungsstelle Freiburg, Günterstalstr. 17

Gelungenes Rechnungswesen entscheidet über den Erfolg

Der finanzielle Erfolg eines Unternehmens hängt von einem exakten und korrekten Rechnungswesen ab. Die Gewerbe Akademie Freiburg bietet hierzu den „Assistent/in Rechnungswesen“ ab 9. November als wirkungsvolle Fortbildung an. Hierbei werden in vier Modulen die Grundlagen der Buchführung mit Inventur und Bilanz, Kontenplanung, Ein- und Verkauf von Anlagegütern, Entgeltbuchung bis hin zu vorbereitenden Jahresabschlussarbeiten vermittelt. Weitere Inhalte sind Bilanz- und Erfolgsanalyse, Auswertungen, Mahn- und Zahlungswesen sowie die Kosten- und Leistungsrechnung und Controlling. Wer an der Fortbildung interessiert ist, kann sich schon jetzt anmelden. Der Unterricht findet Montag und Mittwoch von 18 bis 21.15 Uhr statt.

Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds oder mit dem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert werden. Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg, Telefon 0761/15250-0 oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de



Schwarzwaldverein



Wandertermine

Samstag, 03. Okt. „Wanderung mit der OG Weil“, Caritashaus-Feldsee-Raimartihof-Bärental, Treff: 9 Uhr, Hbf, Zug Sebrugg, Aufstieg: 130 m, Gehzeit: 3Std/9km, mitte/leicht, Einkehr: ja, Rucksackverpflegung: ja, Führung: Otto Vorgrimler, Tel. 07633/8857

Sonntag, 04. Okt. „Radmarathon bei Belfort“, Ausrichter unsere Freunde der CBL. Information: Manfred Metzger, Tel. 07665/2430, oder www.cbl-belfort.com

Gäste sind herzlich willkommen.

Ende des redaktionellen Teils

Energiesparweltmeister.

Eine Plattform für alle Energiequellen: Mit SolvisMax –
Modul für Modul – zur Wärme der Zukunft!



Lassen

bad&u®
heizung

Wiesentalstr. 23 · 79115 Freiburg · T (07 61) 45 90 30
Bahnhofstraße 7 · 79199 Kirchzarten · T (07 61) 62 73 33
info@lassen-gmbh.de · www.lassen-gmbh.de

Wir suchen ausgebildeten

(Waldorf-) Erzieher w/m

für unseren Waldtag freitags von 7.00-13.30 Uhr.
Gerne zusätzlich auch als Krankheitsvertretung

Waldorfkindergarten Morgenstern

Johann-Jakob-Fechter-Weg 7, 79117 Freiburg
e-mail: kiga-morgenstern@gmx.de



Eine Einrichtung des
Caritasverbandes für die
Erzdiözese Freiburg e.V.

Für nähere Informationen
wenden Sie sich bitte an:

Frau Karin Racky
Christophorus Jugendwerk
Jugendwerk 1

79206 Breisach-
Oberrimsingen

Tel. 07664 / 409-604
Mobil: 0176 11409220

racky@cjuw.eu

www.cjuw.eu

Für die Betreuung sozial benachteiligter
junger Menschen von ca. 8 - 18 Jahren,
suchen wir im Bereich Flexible Hilfen
Fachkräfte, z.B. Erzieher, Sozial- &
Heilpädagogen, die Interesse an einer
selbstständigen Tätigkeit auf
Honorarbasis haben.

Wir bieten:

- Fachberatung und Rufbereitschaft
- Unterstützung bei administrativen Aufgaben
- Netzwerk zum kollegialen Austausch
- Interne Fortbildungen

Sie haben:

- Erfahrung im Umgang mit jungen Menschen
- Bereitschaft 1- 2 junge Menschen bei sich zu Hause aufzunehmen
- Möglichkeiten der kreativen, handwerklichen und/oder landwirtschaftlichen Beschäftigung
- Räumliche und zeitliche Ressourcen



Grabmale
Brunnen
Restaurierungen
Natursteinküche

www.danielroesch.com
Tel.: 07661 / 988567
Fax: 07661 / 988568
Werkstätte: Im Gewerbestraße 7
79252 Stegen
Ausstellung: Hauptstraße 21
79252 Stegen

Der bekannte Messerschleifer aus Funk
und Fernsehen K. DOLD
aus Bad Krozingen steht vor der
Tankstelle Glott
am 02.10.2015, von 8 - 12 Uhr
und schleift Messer, Scheren u.v.m. einfach alles mitbringen.
Mobil 0171 4489512

Familie mit 1 Kind (10 J.) sucht in Ebnet
Haus oder 4-Zi.-Wohnung
mit Garten oder Grundstück zu kaufen. Tel. 0761/88148698

Mietgesuch
Ruhiges, älteres Ehepaar, NR, sucht ab 2016
eine 3-4 Zi.-Wohnung. Ebnet bis Titisee/Jostal
Tel. 0176-53404521



VERGOLDEN SIE SICH DEN HERBST

Unsere Aktion gilt nur vom 07.09. – 01.11.2015 für die

Kalenderwochen 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43 und 44

Bitte nennen Sie uns bei Ihrer Bestellung den Aktionscode ● P2015-09-01

Verlag und Anzeigen:

Meißkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771/93 17 - 11,
Fax 07771/93 17 - 40, anzeigenannahme@primo-stockach.de

